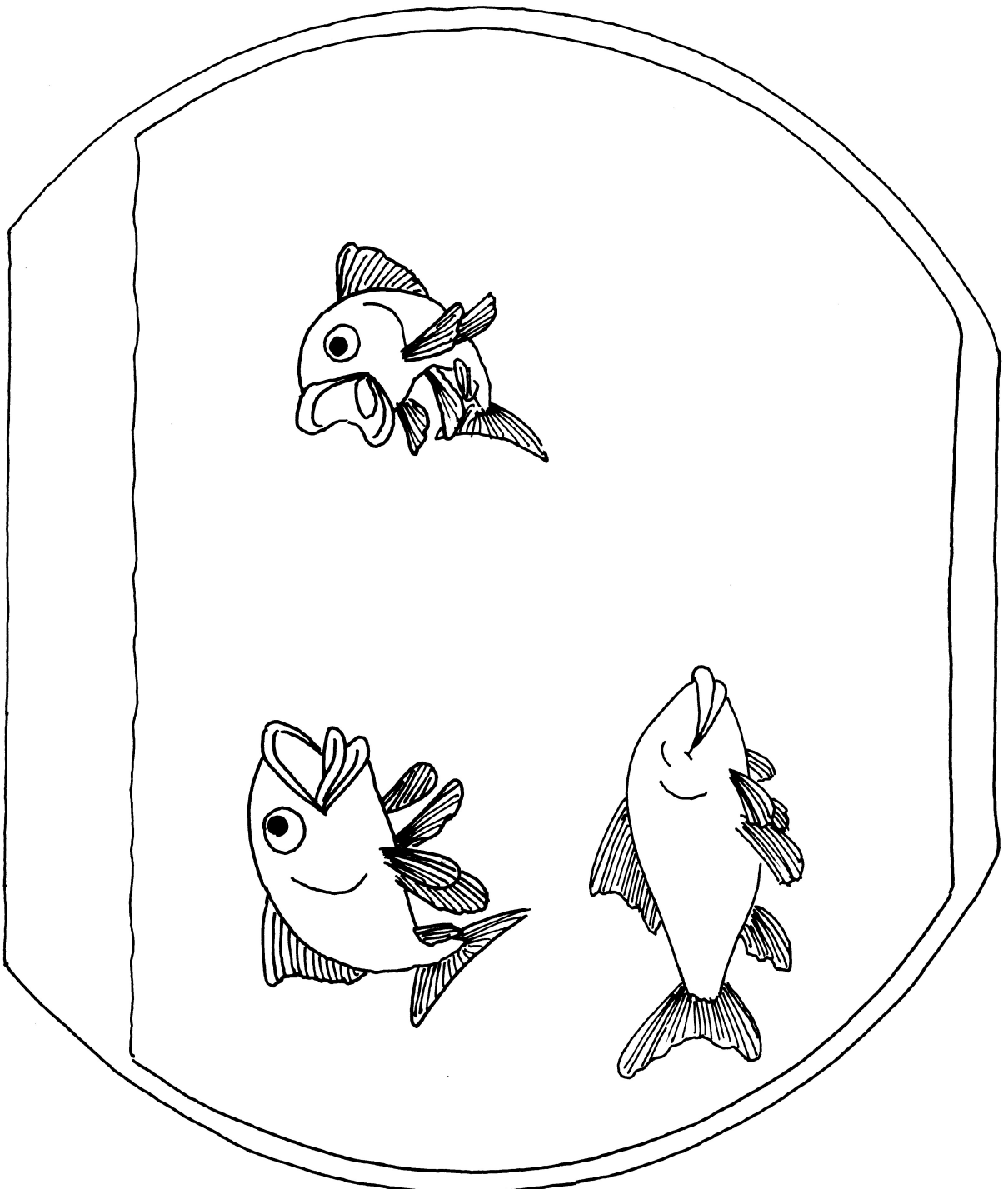
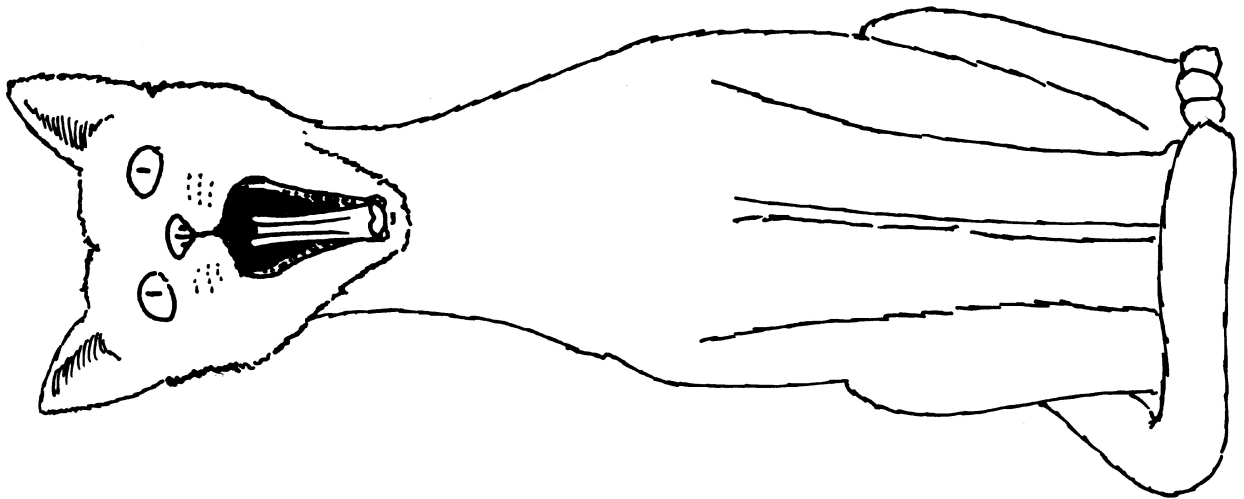


Fische füttern



Material:

20 Muggelsteine

Spielfeld

Verlauf:

Es werden 20 Muggelsteine vor das Spielfeld gelegt.

Der Therapeut wählt aus der unten stehenden Liste 10 Wörter mit dem Ziellaut /f/ sowie weitere 10 Wörter mit einem Ersatzlaut. Der Therapeut verdeckt das Mundbild und liest die ausgewählten Wörter mit dem Ziellaut und mit dem Ersatzlaut in unregelmäßiger Abfolge vor. Das Kind soll für jedes Wort mit dem Ziellaut einen Muggelstein in das Goldfischglas legen. Für ein Wort mit dem Ersatzlaut legt es einen Muggelstein auf die bettelnde Katze.

Die Übung zur Diskriminierung von /f/ und /s/ bzw. /z/ kann in zwei Schritten erfolgen: Zuerst werden die Wörter mit dem Ziellaut /f/ im Wechsel mit Wörtern, in denen /f/ durch einen beliebigen Laut ersetzt ist, vorgelesen. Wenn das Kind die Wörter unterscheiden kann, werden die Wörter mit dem Ziellaut im Wechsel mit Wörtern vorgelesen, welche die Ersatzlaute /s/ bzw. /z/ enthalten.

Damit das Kind bekannte Wörter nicht aufgrund ihrer Bedeutung zuordnet, können „Wörter“ aus der Liste mit Unsinnswörtern für die Übung verwendet werden. Werden zwischen die Unsinnswörter auch einige sinnhaltige Wörter gemischt, kann für das Kind ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden.

/f/	/s/, /z/	
Busch	Bus	Bub
lauschen	lausen	laufen
Marsch	Mars	Mark
mischen	missen	mitten
Rausch	Raus	Raum
Schal	Saal	Wal
Schatz	Satz	Latz
Schau	Sau	Bau
Schaum	Saum	Baum
Schicht	Sicht	Licht
schieben	sieben	lieben
Schinken	sinken	winken
Schippe	Sippe	Lippe
Schuppe	Suppe	Puppe

/f/	/s/, /z/	
schapel	sapel	bapel
dasche	dase	dade
meschib	mesib	mefib
fresco	freso	freto
lischen	lissen	liden
krische	krisse	kride
moschum	mossum	modum
schortel	sortel	dortel
nuschte	nuste	nubte
wäuschte	wäuste	wäulte
peischel	peisel	peitel
päschke	päske	pärke
föschchen	fössen	föpen
rüschpel	rüspel	rükpel